

1. Record Nr.	UNINA9910372789903321
Autore	Perinelli Massimo Massimo Perinelli, Universität zu Köln, Deutschland
Titolo	Fluchtlinien des Neorealismus : Der organlose Körper der italienischen Nachkriegszeit, 1943-1949 / Massimo Perinelli
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2009
ISBN	9783839410882 3839410886
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (380)
Collana	Histoire
Classificazione	AP 44939
Disciplina	791.436561094509044
Soggetti	Film Italien Body Körper Cultural History Gender Italian History Deleuze History of the 20th Century History Kulturgeschichte Italienische Geschichte Geschichte des 20. Jahrhunderts Geschichtswissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 7 Filme als Quelle einer materiellen Geschlechtergeschichte 31 Der Film der Nachkriegszeit 95 Das Verschwinden der Männer 147 Frauen im Zentrum 233 Das Leben auf dem toten Körper 289 Riso amaro 295 Die Rückkehr der Nation 323 Filmographie 347 Bibliographie 351 Filmindex 371 Backmatter 376

Dieses Buch verbindet erstmalig eine an das Denken von Deleuze/Guattari angelehnte materielle Körpergeschichte mit dem Spielfilm als historische Quelle. Dieser für die Geschichts- und Medienwissenschaften innovative Ansatz führt zu einer Neubewertung der italienischen Nachkriegszeit und ihres Kinos. Während die historische Wissenschaft Italien 1943-1949 als eine Zeit des Chaos und des politischen Kulturkampfes sieht, zeugen die Analysen von knapp 50 Filmen der neorealistischen Periode von faszinierenden heterotopischen Vergesellschaftungsformen, die in der Lücke zwischen dem Zusammenbruch des Faschismus und der Etablierung der italienischen Republik im Übergang zu den 1950er Jahren möglich wurden.

»[Perinellis] Blick auf die Meisterwerke des italienischen Nachkriegsfilms [ist] insgesamt doch ein erfrischend unkonventioneller, der auch ausgesprochenen Kennern der Materie noch die eine oder andere neue Perspektive vermitteln dürfte.«
